1 [14] 20

Wiesbaden 30. Jänner 1847.

Hochgeehrtester Freund! [illegible]

[illegible]

regeneration [illegible]

[illegible]

Ihr Abraham Geiger [?]

N. S. [illegible]

ARC 4° 792/G13-210.14

2

ich nun, daß der Druck des 2. H. der Jtsch. begonnen hat u. sehe diese Tage einer Revision entgegen. Ich habe doch nun sehr beruhigende Zusicherungen über den Fortgang dieses Unternehmens. — Verzeihen Sie, wenn ich eine Frage an Sie richte, die in unserm Briefwechsel nicht sehr wohl hineingeht. Ein gewisser Stadtrath Hessel, der aus hiesiger Gegend gebürtig ist u. vor Kurzem in Berlin verstorben ist, hat hier 2 in der Gegend sehr nahe Verwandte; wissen Sie vielleicht, ob dieser Kinderlos verstorbene Mann im Testament hinterlassen o., wie es heißt zwei Mädchen adoptirt hat? Nehmen Sie mir ja diese Erkundigung, sowie die Belästigung mit den Einlagen nicht übel! — Über die Bibel verlangen Sie jetzt gewiß noch Nichts von mir zu erfahren, ~~[illegible]~~ da ich noch kaum die Zeit hatte hineinzusehen. Es wäre wohl gut, wenn die Bruchsch. das Erscheinen der 1. Lieferung in Notizenblatte der Jtsch. ankündigen ließe, wenn sie sich natürlich an Brodsag zu wenden hat. Leben Sie wohl!

erhalten 6 Febr.
Beantw. 14 Mai.